Zeitschrift: NIKE-Bulletin
Herausgeber: Nationale Informationsstelle zum Kulturerbe
Band: 13 (1998)
Heft: 1: Bulletin

Artikel: Industriepfad Lorze : spannende Geschichte - live!
Autor: Orsouw, Michael van
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-726759

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Industriepfad Lorze Spannende Geschichte - live!

Résumé

Découvrir le passé récent sur le terrain sans devoir écouter de longs discours, voilà un moyen agréable de s'enrichir: c'est l'objectif du circuit éducatif du Canton de Zoug qui longe la Lorze et, depuis peu, traverse également la Ville de Zoug. Le long de la Lorze, l'ancien centre vital de ce petit canton au coeur de la Suisse, 61 panneaux éducatifs de grand format ont été installés qui expliquent aux promeneurs les origines des différents objets faisant partie du patrimoine historique industriel. Pour qui le désire, le secrétariat du circuit éducatif de la Lorze organise également des visites guidées par des spécialistes. La durée de la visite, les objets présentés et l'abondance des détails dépendent des connaissances préalables et des questions du groupe. En effet, suivant le parcours choisi, les centres d'intérêt sont différents. Depuis peu, des visites guidées de la Ville de Zoug sont également proposées. L'histoire économique de Zoug-Nord peut être retracée avec exactitude grâce à des circuits guidés de différentes longueurs. Des photos historiques, des objets d'exposition, des plans et des documents sonores illustrent les propos des guides.

Die unmittelbare Vergangenheit draussen erleben und nicht einfach doziert bekommen, kann mit viel Spass verbunden sein: Der Industriepfad im Kanton Zug macht das entlang der Lorze und neu auch in der Stadt Zug möglich.

Nicht wenige Personen sind noch traumatisiert vom Geschichtsunterricht ihrer eigenen Schulzeit: Die Aneinanderreihungen von Jahreszahlen, Königen mit ähnlichen Namen und blutigen Schlachten haben bei vielen eine Zurückhaltung gegenüber der Geschichte bewirkt.

Tafeln zwischen Ägeri und Reussspitz

Nun gibt es verschiedene Formen der Beschäftigung mit Geschichte, insbesondere auch mit der Geschichte jedes einzelnen. Der Industriepfad Lorze im Kanton Zug bietet eine attraktive Möglichkeit an. Entlang der Lorze, dem einstigen Lebensnerv des Kleinkantons im Herzen der Schweiz, hat der gemeinnützige Verein seine 61 Schautafeln plaziert. Diese grossformatigen Tafeln erklären die Hintergründe der verschiedenen industriegeschichtlichen Objekte. Wissen Sie zum Beispiel:

- was der Wilde Westen mit Cham zu tun hat,
- warum Kinder in Neuägeri und Hagendorn 13 Stunden pro Tag in der Fabrik schufteten,
- was die Arbeiter verdienten und was sie feierabends tranken,
- warum der Industriepionier Wolfgang Henggeler Haare lassen musste?

Wenn gewünscht, vermittelt die Geschäftsstelle des Industriepfad Lorze auch Führungen entlang der Lorze durch fachkompetente Personen. Dem Vorwissen und den Interessen der Gruppe entsprechend, werden die Dauer der Führung, die Objekte und die Ausführlichkeit der Erklärungen angepasst. Denn je nach gewähltem Abschnitt ergeben sich andere Schwerpunkte.

Wirtschaftsgeschichte neu auch in der Stadt Zug

Der Industriepfad Lorze hat expandiert: Neuerdings bietet er auch Führungen in der Stadt Zug an. Die Wirtschaftsgeschichte in Zug Nord ist auf verschieden langen Rundgängen auf Schritt und Tritt spürbar. Die Rundgangsleiterinnen und -leiter führen das Publikum entlang den grossen und kleinen Industrien, erzählen die Geschichte und die Geschichten der grossen und kleinen Leute. Historische Fotos und Exponate, Pläne und Tondokumente veranschaulichen das Erzählte und Erklärte. Bekanntes und Unbekanntes, Grosses und Kleines, Bedeutendes und weniger Bedeutendes wechseln sich ab. Trotz urbanem Umfeld führt der Rundgang durch wenig bekannte Gassen und Strässlein. Grossindustrie und Gewerbe halten sich die Waage in diesem einstigen Niemandsland, das seit einem Jahrhundert «am Boomen» ist.

Erstaunliches, vergessenes Gewerbe wird auf diesen Rundgängen wieder auferstehen. Oder erinnern Sie sich noch an die in Zug produzierten Skis und Schirme, Stahlhelme und Spazierstöcke? Diese Rundgänge und Führungen bieten die einmalige Gelegenheit, das moderne Zug neu kennenlernen.

Der Industriepfad entlang der Lorze und die Führungen in der Stadt zeigen: Der Kanton Zug hat eine lange industrielle Tradition, die aufgrund der Prosperität der modernen Handels- und Dienstleistungsgesellschaften überdeckt wird. Oder salopp formuliert: Der Kanton Zug hat mehr zu bieten als Marc Rich, Metro & Co. - der Industriepfad Lorze zeigt das mit seinen Angeboten!

Dr. Michael van Orsouw
Wirtschaftshistoriker, Initiant,
Realisator und heute wissenschaftlicher
Leiter des Industriepfad Lorze,
Verein Industriepfad Lorze
Postfach
6301 Zug

Führungen buchen!
Die geführten Rundgänge entlang der Lorze und in der Stadt Zug vermittelt die Geschäftsstelle des Industriepfad Lorze, Postfach, 6301 Zug, T 041 729 40 69, Fax 041 726 00 55. Schulen bezahlen pro Stunde Fr. 65.-, andere Gruppen Fr. 100.-. Spezialwünsche sind möglich: Führungen wurden bereits per Velo, Kutsche oder mit Schauspielern realisiert.

Selber gehen!
Die 61 Schautafeln sind mit ihren vielen historischen Bildern, Skizzen, Tabellen und den leicht verständlichen Texten ein Erlebnis, auch wenn man sie auf eigene Faust besucht. Auf jeder Schautafel ist mit einem kleinen Plan der Weg zur nächsten Tafel markiert und kleine Wegweiser zeigen den Weg. Bei der Geschäftsstelle ist für Fr. 10.– zudem eine Wanderkarte erhältlich.

Mitglied werden!
Der Industriepfad Lorze ist als Verein organisiert, besteht seit 1994 und kümmert sich um die industrie- und gewerbegeschichtlichen Zusammenhänge im Kanton Zug. Die über 200 Einzel- und Kollektivmitglieder unterstützen die Vereinsanliegen, bekommen regelmässig Zusatzinformationen zur Zuger Wirtschaftsgeschichte und profitieren von speziellen Veranstaltungen.

Sägen in Oberägeri!
An der Alosenstrasse in Oberägeri befindet sich das jüngste Objekt des Industriepfad Lorze. Denn erst seit kurzem ist es dort dank einer aufwendigen Restaurierung möglich, mit dem Wasser des Oberägerer Dorfbaches die Seitengattersäge in Betrieb zu setzen. Führungen werden ab Frühling 1998 ebenfalls über die Geschäftsstelle des Industriepfad Lorze vermittelt.

150 Jahre Industriekultur

Ausstellungskantone- und Orte, Termine und Hinweis auf einzelne für NIKE-Leserinnen und -Leser besonders interessante Veranstaltungen (teilweise mit obligatorischer Anmeldung)

Luzern: Stadt Luzern 13.3. Nationale Pressekonferenz im Verkehrshaus 14.3. Eröffnung 1. Ausstellung 150 Jahre Industriekultur 4.4. Einweihung des Mühlenplatz-Kraftwerks 1889/1998 **Aargau: Baden** 20.3. Vernissage im Historisches Museum Baden 21.3. Einweihung 5. Etappe Industriekulturpfad Limmat **Genf: Stadt Genf** 20.4. Einweihung der Ausstellungen: BFM Forces motrices 7.5. ICOMOS-Jahrestagung 8.5. Internationale Konferenz über Industriedenkmalpflege 9.5. Exkursionen (insgesamt 12 vom 18.4. - 12. 5.) **Zug: Stadt Zug** 18.4. Eröffnung Ausstellungen, GV der SGTI, Exkursionen 11.5. Exkursionen, Filme am Industriepfad Lorze **Basel-Land: Liestal** 15.5. Eröffnung der Ausstellungen im Kantonsmuseum 17.5. Internationaler Museumstag, Führungen **Berne/Jura: Moutier** 15.5. Eröffnung der Ausstellungen im C.P. Tornos 19.5. Besichtigung Drehautomatenmuseum, v. Roll Choindez **Wallis: Brig** 12.6. Vernissage in der Kantons- und Stadtbibliothek Brig 22.6. Stockalperweg, Ecomuseum Simplon, Goldbergwerk **Zürich: Uster** 13.6. Eröffnung, FBW-Museum, vom Oldtimer zur Formel 1 14.6.Nationale Oldtimerfahrt durch das Zürcher Oberland 21.6.Volksfest: Vollendung der Museumsspinnerei Neuthal **Schwyz: Lachen** 11.7. Einweihung der Ausstellungen in der Turnhalle Lachen 12.7. Exkursion Linthmelioriation **Glarus: Ennenda** 17.7. Einweihung im Museum für Ingenieurbaukunst 5.9. Linthal - Glarus mit dem Velo auf dem Industrieweg **Bern: Stadt Bern** 30.7. Vernissage: alte Maschinenhalle Kraftwerk Matte **Neuchâtel: Le Locle** 28.8. Vernissage: Moulins souterraines Col-des-Roches 12.9. Val de Travers, mines d'asphalte, Ecomusée **Thurgau: Bischofszell** 28.8. Volksfest zur Vollendung der Restaurierung der Papiermaschine 1 in Bischofszell **Graubünden: Davos** 26.9. Eröffnung der Ausstellungen im Langlaufzentrum 4.10. bis 6.10. Forum-Tagung» Von der Industrie- zur Informationsgesellschaft - wohin geht die Schweiz?» 2.10. bis 4.10. Bergbaumuseum S-charl bei Schuls: Fest **Waadt:** 22.10. Vernissage Polytechnique Fédérale Lausanne

Der detaillierte, 46seitige Veranstaltungskalender erscheint am 13. 3. und kann über das Büro ARIAS Industriekultur, Lokomotivdepot, Lindstrasse 35, 8400 Winterthur bezogen werden.